

DFG-Netzwerk „Gesund durchs Medizinstudium?! [GeduMed.NET]“ bewilligt.

Mit etwa 23.000 € fördert die Deutsche Forschungsgemeinschaft ein Netzwerk von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Deutschland und Österreich, die sich mit dem Thema Gesundheit von Medizinstudierenden auseinandersetzen. Ein besonderer Fokus soll dabei auf Prävention und Gesundheitsförderung gelegt werden. Ziel der mindestens 2 Jahre dauernden Netzwerkarbeit ist es, gemeinsam den Forschungsstand hinsichtlich der Frage, was Medizinstudierende während ihres Studiums gesund hält, zu klären.

Nationale und internationale Studien zeigen, dass die eigene Gesundheit angehender Ärztinnen und Ärzte sich bereits während des Studiums deutlich verschlechtert. Um möglichst vielen Medizinstudierenden ein „gesundes Studium“ zu ermöglichen und sie für die zukünftigen Herausforderungen ihres Berufszieles zu stärken, bereitet das Netzwerk eine multizentrische Beobachtungsstudie zur Identifikation schützender Einflüsse auf die Studierendengesundheit vor. Fernziel ist die Entwicklung und Implementierung von gesundheitsfördernden Interventionen, sowohl auf Individual- als auch der Settingebene, von welchen perspektivisch auch weitere Studiengänge profitieren können.

Das Netzwerk besteht aus:

Dr. med. S. Fuchs und Dipl.-Soz. M. Heise (beide Sektion Allgemeinmedizin, Universität Halle-Wittenberg), Dr. med. Th. Kötter (Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie, Universität Lübeck), Dr. rer. medic. Dipl.-Soz. K. Voigt, MPH und H. Riemenschneider, MA, MPH (beide Bereich Allgemeinmedizin, TU Dresden), Dr. med. univ. C. Vajda (Universitätsklinik für Medizinische Psychologie und Psychotherapie, Medizinische Universität Graz) und Prof. Dr. med. J. Schelling (Institut für Allgemeinmedizin, LMU München).

Förderkennzeichen: FU 1073/2-1

Koordination: Dr. Fuchs (Halle; stephan.fuchs@medizin.uni-halle.de)

Sprecher: Dr. Kötter (Lübeck; thomas.koetter@uksh.de)

Foto (von links nach rechts):

Jörg Schelling (München), Henna Riemenschneider (Dresden), Linda Sanftenberg (München),
Karen Voigt (Dresden), Thomas Kötter (Lübeck), Stephan Fuchs (Halle)

